

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Wichtige Mitteilung an die Rotkreuzzweigvereine und Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wichtige Mitteilung

an die Rotkreuzzweigvereine und Samaritervereine

Auf Grund des Zeitungsaufrufes in der ersten Januarausgabe der Rotkreuz-Zeitung werden der Administration in Solothurn (Vogt-Schild A.-G.) nun täglich mehrere Abonnementenlisten aus der ganzen Schweiz für das Jahr 1940 zugestellt.

Leider erhält die Administration zum Teil auch sehr unvollkommene und mangelhaft ausgefüllte Abonnementenlisten.

Kurz nach der Anmeldung bei den betreffenden Postbüros muss festgestellt werden, dass die vom Verein angemeldeten Abonnementen zum Teil unauffindbar, schon seit längerer Zeit abgereist, oder sogar gestorben sind.

Wieder andere Adressaten, die vom Verein auf der Abonnementenliste angeführt sind, wollen von einer Abonnementsverpflichtung überhaupt nichts wissen.

Es kommt auch vor, dass der genau gleiche Verein der Administration in Solothurn zwei bis drei ganz verschiedene Abonnementenlisten zustellt, und zwar durch den Präsidenten, durch den Aktuar und eventuell noch durch ein anderes Vorstandsmitglied; zudem gibt es Abonnementenlisten mit undeutlicher Schrift, die überhaupt nicht entziffern werden können.

Durch solche Fehler entstehen naturgemäß für die Vereine, für die Administration, wie auch letzten Endes für das Schweizerische Rote Kreuz und den Schweizerischen Samariterbund viele Unannehmlichkeiten. Zum grossen Ärger verlieren die beteiligten Kreise damit auch noch viel unnütze Zeit.

Die Administration in Solothurn (Vogt-Schild A.-G.) hat zur raschen Erledigung der vielen tausend Abonnementsanmeldungen mehrere spezielle Hilfskräfte eingestellt. Die Administrationsarbeit in Solothurn kann aber nur reibungslos und zufriedenstellend durchgeführt werden, wenn auch die Vereine in der ganzen Schweiz in allen Teilen mithelfen.

Es ergeht daher an sämtliche Rotkreuzvereine und Samaritervereine noch einmal die dringende Bitte, für die Aufstellung der Abonnementenlisten die grösste Sorgfalt und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Die Listen müssen auch deutlich und wenn immer möglich mit der Maschine geschrieben werden.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Statt Monatsübung, Zusammenkunft im Vereinshaus, Hintere Vorstadt: Freitag, 2. Februar, 20.15 Uhr, zur Besprechung der Sammlung für die «Nationalspende» durch unsern Verein. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Gilt auch für die Gruppen Buchs, Rohr und Küttigen. — Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Mitte Februar beginnt voraussichtlich in Altstetten ein Samariterkurs. Wir bitten jetzt schon alle Mitglieder, tüchtig im Bekanntenkreis zu werben, damit wieder ein grosser Kurs zustande kommt. Der definitive Beginn wird baldmöglichst mitgeteilt.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Samariterübung: Mittwoch, 7. Februar, in Amsoldingen. H. Moser wird uns über die Sanitätsarbeit im Felde berichten. Der Krankenpflegekurs begann am 31. Januar. Anmeldungen werden immer noch angenommen.

Balzerswil. S.-V. Uebung: Montag, 5. Februar. Rapporte über Hilfeleistungen, Nachtwachen usw. für Jahresbericht.

Bäretswil. S.-V. Die Generalversammlung muss wahrscheinlich vom 3. auf den 10. Februar verschoben werden.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Die auf Freitag, 9. Februar, angesetzte Generalversammlung kann verschiedener Umstände wegen nicht stattfinden. Sie wird nun am folgenden Tag, also Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Greifen» abgehalten.

Bern, Samariterverein, Sektion Lorraine-Breitenrain. Unsere nächste obligatorische Uebung (Uebung am Krankenbett) findet Dienstag, 13. Februar, im üblichen Lokal statt. Wegen wichtigen Mitteilungen erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

— **Sektion Stadt.** Erste Monatsübung dieses Jahres: Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. — An unserer gut besuchten Hauptversammlung vom 20. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Hermann Künzli, Bremgartenstrasse 133; Vizepräsident: Paul Dennler, Herrensgasse 14; Sekretär: Karl Soukup, Jolimontstrasse 14; Kassier: Hans Köhli, Schmiedweg 6; Reisekassier: Louis Eng, Schwarzenburgstrasse 20; Materialverwalter: Frl. Leni Jeremias, Kramgasse 84, und Willy Humbel, Moritzweg 18; Beisitzer: Karl Zahnd, Optingenstrasse 35, und Frau Rosa Althaus, Genossenweg 19. Delegierte im erweiterten Vorstand: H. Künzli, P. Dennler, H. Köhli und K. Zahnd.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr: Uebung im Progymnasium, Waisenhausplatz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Unsere Hauptversammlung findet Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Sali des Café «Obstberg», Bantigerstrasse 18, statt. Traktanden werden noch durch Karten bekanntgegeben. Reserviert bitte diesen Abend! Besuch obligatorisch.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Ordentliche Hauptversammlung: Samstag, 3. Februar, 20.15 Uhr, im Café Rudolf, Laupenstrasse 1, 1. Stock. Traktanden: 1. Protokoll; 2. Mutationen; 3. Jahresbericht; 4. Kassa- und Revisorenberichte; 5. Voranschlag und Festsetzung des Mitgliederbeitrages; 6. Wahl des Vorstandes, der Revisoren und eines Delegierten in den Zentralausschuss der Samaritervereinigung; 7. Arbeitsprogramm; 8. Auszeichnungen; 9. Verschiedenes und Unvorhergesehenes. Wir bitten unsere werten Mitglieder um zahlreichen Besuch. Anschliessend an die Verhandlungen gemütliches Beisammensein; Fragenbeantwortung.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Die erste Uebung in diesem Jahr findet Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, im Enge-Schulhaus statt. Der in Aussicht genommene Samariterkurs konnte noch nicht begonnen werden. Anmeldungen werden immer noch entgegengenommen. Werbet Teilnehmer! — Die Hauptversammlung muss wegen Unfall des Präsidenten verschoben werden.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Unsere Hauptversammlung vom 15. Dezember vergangenen Jahres erfreute sich trotz Abwesenheit einer grösseren Anzahl Mitglieder, welche als Wehrmänner oder in der MSA, dem Vaterlande Dienst leisteten, eines guten Besuches. Der Jahresbericht, bis zum Mobilmachungstag vom Präsidenten und nachher von der Vizepräsidentin verfasst, ergab ein anschauliches Bild von der regen und fruchtbaren Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahr. Die üblichen Geschäfte wurden in flottem Tempo erledigt. Der Vorstand bleibt sich in den Hauptchargen gleich wie letztes Jahr. Der Bestand der Aktivmitglieder ist auf die stattliche Zahl von 103 gestiegen. Besonderer Dank gebührt den nach der Mobilisation verbliebenen Vorstandsmitgliedern, welche die enorme Arbeitslast mit Hingabe bewältigten. Das neue schicksalhafte Vereinsjahr wird uns auf unseren Posten finden.

Bern, Nordquartier. S.-V. Samstag, 3. Februar, findet im Café «Waldhorn», Beundenfeldstrasse, unsere Hauptversammlung statt. Wir bitten die Mitglieder, vollzählig zu erscheinen, da wichtige Traktanden vorliegen. Beginn punkt 20 Uhr.

Bern, Samariterinnenverein: Hauptversammlung: Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Frauenrestaurant «Daheim», I. Stock, grosser Saal. Anschliessend gemütlicher Teil; Produktionen der Mitglieder werden am Abend gerne entgegengenommen. Bitte den Abend schon jetzt zu reservieren und vollzählig zu erscheinen. — Diejenigen Mitglieder, die drei Kursausweise besitzen, haben das Anrecht auf das hübsche Lederbüchlein vom Verein, welches ihnen an der Hauptversammlung überreicht wird. Die Ausweise sind bis spätestens 2. Februar an Frau Elsa Weibel, Dalmazirain 32, einzusenden (genaue Adresse: Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und Strasse mit Nummer). — Diejenigen Mitglieder, die Meldebüchlein besitzen, sollen dieselben an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69, für die Statistik für den Samariterbund, senden. Mitglieder, welche keine Meldebüchlein haben, sollen ihre ersten Hilfeleistungen auf einer Liste einsenden. Die Hilfeleistungen müssen bis 4. Februar eingesandt werden.

Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe Langenthal.

Bolligen. S.-V. Uebung: Montag, 5. Februar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Bolligen. Wichtig! Wir erwarten zahlreichen Besuch.

Bonstetten. S.-V. Vorgängig der Generalversammlung vom kommenden Samstag hat um punkt 19.30 Uhr noch eine Vorstandssitzung stattzufinden, wovon die Vorstandsmitglieder Kenntnis nehmen wollen.